

## Niederschrift

### über die öffentliche Verhandlung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 17. September 2015 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 22.15 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal)

**Vorsitzender:** OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 9

(Normalzahl: 10 Mitglieder)

<b>Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:</b>	<b>Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:</b>
OR Klaus-Konrad Umbreit (v)	

**Schriftführerin:** Frau Karin Güll

### **Besucher der Ortschaftsratsitzung:**

2 Presse

8 Bürger

Herr Jürgen Albiez

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 10.09.2015 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 10.09.2015 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

\* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

## Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates von Donnerstag, 17.09.2015

### 1. Bürger fragen

a. Ein Bürger berichtet, dass der Poller in der Bündtenstraße wieder fehlt.

**OV Thelen** ist dies bekannt, ein neuer ist bereits bestellt worden. Da das Grundstück auf dem der Poller steht mittlerweile Eigentum der Gemeinde ist, denkt man auch darüber nach, diesen Poller durch einen Stein zu ersetzen.

Zwar werde jedes Mal Anzeige erstattet, wenn der Poller abhanden gekommen ist. Solange man aber den Namen des Verursachers nicht nennen kann, wird man nicht viel dagegen unternehmen können.

b. Ein Bürger informiert, dass er Kontakt mit der DB Regio aufgenommen und auch bereits in Stuttgart angerufen habe. Es gebe mehrere Triebwagen, die rattern und schlagen, so dass deren Achsen gewuchtet gehören. Er habe die entsprechenden Triebwagen gemeldet.

Er bittet nun Ortsvorsteher/Ortschaftsrat bei anderen Gemeinden entlang der Hochrheinstrecke nachzufragen, ob dort ebenfalls Beschwerden bzw. Meldungen hierzu eingegangen sind.

**OV Thelen** sind keine weiteren Beschwerden bekannt. Er sieht die Ortsverwaltung jedoch nicht in der Verantwortung, sich um Belange der Bahn zu kümmern.

Bekannt ist ihm aber, dass an der Hochrheinstrecke insgesamt schlechtes Rollmaterial läuft. 2016 wird die Streckenvergabe neu ausgeschrieben. Man hofft, dann mit einem eventuell neuen Betreiber auch neues Rollmaterial zu erhalten.

c. Ein Bürger fragt nach, auch im Namen eines Nachbarn, ob die mysteriöse Abstimmung in der vergangenen Sitzung rechtens war.

**OV Thelen** verweist darauf, dass dies nur ein Stimmungsbild gewesen sei und das Bauvorhaben erst heute auf der Tagesordnung stehe.

**OV Thelen** zieht die Tagesordnungspunkte 3 und 4 vor, da die Vorbereitungen für TOP 2 noch nicht abgeschlossen sind.

### 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Donnerstag, 16.07.2015

**OV Thelen** fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

**Beschluss: Einstimmig**

### 4. Anträge Flößerhalle

Samstag, 03.10.2015	Ortsverwaltung Wallbach	Oldie-Night
Samstag, 10.10.2015	RSV Wallbach – Radball	Freundschaftsturniere
Samstag, 31.10.2015	RSV Wallbach – Radball	Freundschaftsturniere
Samstag, 21.11.2015	RSV Wallbach – Radball	Sondertraining
Samstag, 19.12.2015	RSV Wallbach – Radball	Vereinsturniere
Samstag, 02.01.2016	FC Wallbach –Jugend	Internes Hallenturnier
Samstag, 23.01.2016	RSV Wallbach	Helferfest

**Beschluss: Einstimmig**

### 2. Freier Zugang zu WLAN – Infos über Freifunk durch Herrn Jürgen Albiez - Aktion gemeinsam mit der Stadt Bad Säckingen -

**OV Thelen** begrüßt Herrn Albiez und übergibt das Wort.

**Herr Albiez** bedankt sich für die Einladung. Er ist ehrenamtlich für den Freifunk DLE tätig. Momentan haftet jeder Inhaber eines freien WLAN – Anschlusses vollumfänglich für die heruntergeladenen Inhalte des Nutzers. Dieses Gesetz gibt es nur innerhalb der BRD und erschwert einen rechtsfreien Internetanschluss für Gäste von Hotels, Ferienwohnungen usw.

Freifunk DLE ist ein gemeinnütziger Provider. Die Server stehen in Deutschland. Allerdings kann hier der Provider ebenso wenig einsehen, welche Daten transferiert werden, wie der Nutzer selbst. Somit ist es für alle möglich, freies WLAN ohne Haftung für die heruntergeladenen Inhalte anzubieten.

Die Stadt Bad Säckingen hat neu einen Hotspot eingerichtet.

Am freien WLAN von Freifunk DLW kann jeder mitmachen, der einen Internetanschluss besitzt. Es wird lediglich ein zusätzlicher Router benötigt – Kostenpunkt 20 €. Dieser wird mit dem privaten Router vernetzt.

Durch die Reichweite des Routers kann WLAN auch für Personen zur Verfügung gestellt werden, die sich keinen eigenen Internetanschluss leisten können.

**OV Thelen** bedankt sich bei Herrn Albiez für die Informationen. Er fragt sich, ob es sinnvoll sei, in Wallbach einen Router aufzustellen.

Er selbst hat keine Idee, wo ein solcher Router aufgestellt werden könnte, da die Wartezeiten bei der OV relativ kurz sind. Auch die Flößerhalle macht in seinen Augen keinen Sinn.

**OR Bechler** kann sich vorstellen, dass ein im Fenster der OV stehender Router durchaus an der Bushaltestelle oder dem Bäcker genutzt wird.

**OR Berchtold** weist auf die Schule hin.

**Herr Albiez** berichtet, dass durch den momentan noch sehr schlanken Internetanschluss der Flößerhalle, jetzt ein Router bei der Flößerhalle noch keinen Sinn mache. Allerdings habe man bei der Jazz-Veranstaltung im August probeweise einen Router aufgestellt, der rege genutzt wurde. Aus seiner Sicht mache dagegen ein Router beim Müllmuseum Sinn.

Weiter erklärt er nochmals VDSL. So werden nach Freischaltung der Ports am 12.10.2015 etwa 2/3 der Wallbacher Haushalte über einen 100 MB-Anschluss, etwa 1/3 der Haushalte einen 50 MB-Anschluss und nur noch ein sehr kleiner Anteil über weniger MB verfügen.

**OV Thelen** stellt dem Gremium die Frage ob es Sinn macht, in der Ortsverwaltung Wallbach einen Router aufzustellen.

Das Gremium spricht sich einstimmig dafür aus.

**OV Thelen** bittet um die Genehmigung, TOP 6a vorziehen zu dürfen, da er hierzu ebenfalls den Laptop benötigt.

## **6.a. Bauvoranfrage für einen Neubau zweier Mehrfamilienwohnhäuser; Gartenstr.; Flurstück-Nr. 72**

Der Lageplan wird über den Laptop angezeigt und von **OV Thelen** erörtert. Die Zufahrt zur Tiefgarage soll über die Gartenstraße erfolgen.

Es wurde versucht, die Zufahrt der Tiefgarage über die Hauptstraße zu planen. Diese Möglichkeit musste leider verworfen werden, da die Rampe parallel zur Hauptstraße entstehen müsste und die Rampeneinfahrt zu steil wird.

Weiter wäre die Ausfahrt zu gefährlich, da die Hauptstraße aufgrund der angrenzenden öffentlichen Stellplätze nicht vernünftig eingesehen werden könnte.

Das Gebäude wurde von der Hauptstraße abgerückt, somit konnten 3 weitere oberirdische Stellplätze angelegt werden.

Damit stehen für 12 Wohnungen 20 Parkplätze zur Verfügung – 15 Tiefgaragenplätze und 5 oberirdische Parkplätze.

Mit diesem Gebäude entsteht nun das vierte 12-Familienhaus in Wallbach, so **OV Thelen** weiter. Da vom Land die verdichtete Bauweise gefordert wird, erleichtert dies die Realisierung des Baugebietes hinter der Bahn.

Das mag nicht jedem gefallen. Wer jedoch bewusst mit offenen Augen durch das Unterdorf gehe könne erkennen, dass bereits mehrere Gebäude mit der breiten Front zur Hauptstraße stehen. Gemeinsam mit Bauamt und Bauherrn habe man versucht, das Gebäude so wenig wuchtig wie möglich wirken zu lassen. Zudem wurde die Bauflucht nach hinten versetzt.

Grundsätzlich wurden die Bauvorschriften eingehalten, so dass der Bau vom Bauamt genehmigt werden wird.

**OV Thelen** bittet das Gremium um die Zustimmung und um kurze Stellungnahmen

**2 Ja-Stimmen**

**7 Enthaltungen**

**OR Wenk** hat ein Problem damit, dass jeder Zentimeter des Grundstückes ausgenutzt wird. Für ihn ist der Knackpunkt die Zufahrt über die Gartenstraße. Er sieht zwar ein, dass eine Zufahrt über die Hauptstraße nicht möglich ist, dennoch ist er unglücklich mit dieser Lösung. Auch, weil sowohl Kindergarten als auch Schule an die Gartenstraße grenzen. Schon jetzt kommt man teilweise nicht mehr mit dem eigenen PKW bis zum eigenen Haus, weil die Straße durch Kran und LKW zugestellt sind.

Zwar wurden Halteverbotsschilder aufgestellt. Nur interessiert sich niemand dafür und auch das Ordnungsamt kontrolliert nicht.

Die Gartenstraße ist eine enge Straße ohne Gehweg. Und niemand, der in der Gartenstraße wohnt und nach Bad Säkingen fahren möchte, fährt freiwillig über die Ausfahrt in der Waldstraße, sondern den einfacheren Weg, vorbei an Kindergarten und Schule.

**OR Probst** enthält sich der Stimme. Er hat ein ungutes Gefühl damit, ein weiteres Mehrfamilienhaus mit Zufahrt über die Gartenstraße zu befürworten. Da das Vorhaben baurechtlich genehmigungsfähig ist, stellt dies zwar keine Hürde für eine Genehmigung dar, soll aber ein Statement sein.

**OR Bechler** gefällt das Bauvorhaben zwar auch nicht. Sie ist aber der Meinung, dass alle Anfragen gleich behandelt werden sollten und stimmt somit zu.

Allerdings hat sie ein Problem damit, sich in jeder Sitzung von den Bürgern angegriffen zu fühlen und erneut erklären zu müssen, dass der Ortschaftsrat lediglich seine Meinung kund tun kann, die Entscheidung des Baurechtsamtes aber genauso hinnehmen muss, wie alle anderen Bürger auch.

**OV Thelen** erklärt hierzu, auch zum wiederholten Male, dass der Ortschaftsrat in der glücklichen Lage sei, zumindest Einblick in die Bauanträge zu erhalten und Änderungsvorschläge zu unterbreiten. Der Stadtrat bekomme Bausachen überhaupt nicht mehr vorgelegt.

**OR Weiß** hat sich ebenfalls der Stimme enthalten. Grund dafür ist der zunehmende Verkehr, der sich nach dem zweiten, dritten und vierten Bau einfach potenziert. Insbesondere in der Gartenstraße stelle er eine zunehmende Gefahrenquelle dar.

#### **4.a. Anfrage der Firma Münzer Veranstaltung bzgl. gewerblicher Flohmarktveranstalter**

**OV Thelen** berichtet, dass die Fa. Münzer Veranstaltungen am 12. Dezember den ersten gewerblichen Flohmarkt in der Flößerhalle ausrichtet.

Nun habe die Firma angefragt, ob es seitens der Ortsverwaltung möglich wäre, keine weiteren gewerblichen Anbieter in der Flößerhalle zuzulassen, wie dies bereits in anderen Orten passiert sei.

**OR Probst** möchte auf jeden Fall, dass die Wallbacher Vereine weiterhin vorrangig behandelt werden.

**OV Thelen** weist darauf hin, dass das überhaupt nicht in Frage gestellt werde, sondern lediglich einer noch besseren Ausnutzung der Flößerhalle diene.

Der Ortschaftsrat einigt sich darauf, sich diesbezüglich noch nicht festzulegen, sondern die erste Veranstaltung der Fa. Münzer abzuwarten und dann zu entscheiden.

### **5. a. Mitteilung über die Erteilung eines Bauvorbescheides für den Neubau zweier Einfamilienhäuser; Hauptstr.; Flurstück-Nr. 574**

OV Thelen gibt bekannt, dass der Bauvorbescheid mit entsprechenden Auflagen erteilt wurde und drei Jahre gültig ist.

### **5.b. Mitteilung über die Erteilung der Baufreigabe für den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage; Gartenstr. 51, 53; Flurstück-Nr. 730, 731, 734**

OV Thelen informiert, dass die Baufreigabe erteilt wurde.

### **5.c. Mitteilung über die Erteilung der Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gem. § 52 LBO für die Verlängerung der Kaminanlage; Rotfluhstr. 18; Flurstück-Nr. 344**

OV Thelen teilt mit, dass hier Baugenehmigung erteilt wurde.

### **6.b. Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses; Bündtenstraße; Flurstück-Nr. 1188 – Der Bauantrag wurde bereits am 18.08.2015 durch Umlaufbeschluss genehmigt**

OV Thelen berichtet, dass das Bauvorhaben in der vergangenen Sitzung vorgestellt wurde. Während der Sommerpause wurde nun das Bauvorhaben schriftlich beantragt und durch Umlaufbeschluss bereits genehmigt.

### **6.c. Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses; Hauptstr. 8; Flurstück-Nr. 573 – Die Genehmigung des Bauantrages wurde am 18.08.2015 durch Umlaufbeschluss mit Ergänzungen in Aussicht gestellt**

OV Thelen erläutert die aufgehängten Pläne.

Geplant ist ein 1 ½ geschossiger Bau, der Eingang ist in der Hausmitte geplant.

Das Bauamt hat angeregt, die Fluchtlinie zum Nachbarhaus einzuhalten und für eine schönere Ansicht die Stellplätze hinter das Haus zu verlegen.

OR Probst erkundigt sich, ob die Anregungen umgesetzt wurden.

Dem Gremium ist bekannt, dass trotz mehreren geführten Gesprächen eine Begradigung der Grenzen vom Bauherrn abgelehnt wurde.

Der Ortschaftsrat hat sich bereits schriftlich zu dem Bauvorhaben geäußert.

## **7. Verkehrsführung Waldstraße/Hauptstraße – Ergebnismitteilung**

OV Thelen gibt bekannt, dass eine Verkehrsschau stattgefunden hat. Er verliest die Mail des Ordnungsamtes. Darin wird bestätigt, dass die Waldstraße dort relativ eng ist. Dies lasse sich durch die vorhandene Bebauung nicht ändern, sollte aber bei normalem rücksichtsvollem Verhalten kein Problem darstellen. Aus einer schmalen Gemeindestraße könne nicht die Leistungsfähigkeit einer Autobahn gequetscht werden.

Diese Aussage sage gar nichts aus, so OV Thelen. Eine Einbahnstraße wollte man dort nicht einrichten. Deshalb müsse man mit der jetzigen Situation leben.

## **8. Ergebnismitteilung des Wettbewerbes „Kerniges Dorf“**

**OV Thelen** verliest das Ergebnis.

253 Dörfer und Gemeinden haben sich an dem Wettbewerb beteiligt.

Wallbach ist hierbei nicht in die engere Auswahl gekommen.

## **9. Verschiedenes**

**OV Thelen** berichtet, dass in der Sprechstunde am heutigen Abend zwei Mütter bei ihm vorgesprochen hätten. Sie beklagten die unterschiedlichen Schlusszeiten von Kindergarten und Schule am Mittag. Weiter regten sie an, die Kernzeit für berufstätige Mütter bis 14.00 Uhr zu verlängern.

### **OV Thelen**

- sieht Schwierigkeiten, da der Schulträger (Stadt Bad Säckingen) und des Kindergartens (kath. Kirchengemeinde) nicht identisch sind.
- die Kernzeit kann nicht so ohne weiteres verlängert werden, denn nach 13.00 Uhr ist es keine Kernzeitbetreuung mehr.
- **gewünscht wird ein Hort mit Essen, der bis 17.00 Uhr geöffnet ist.**
- Bereits im Frühjahr 2015 haben Gespräche zwischen ihm und Bgm. Guhl bezüglich eines Hortes für Wallbach stattgefunden. Jedoch war Bgm. Guhl der Ansicht, dass wenigstens eine Schule in Bad Säckingen keine Ganztageschule werden sollte. Tatsache sei jedoch, dass sich die Situation aber mittlerweile zugespitzt habe, da aufgrund eines mangelnden Hortes immer mehr Schüler zur Weihermattenschule gehen.
- Es wurde versucht, mit Bgm. Guhl über das Schulamt eine Regelung zu finden.
- Nach Absprache mit Bgm. Guhl soll ein Fahrdienst angeboten werden, was vom Schulamt zur Kenntnis genommen wurde. Es ist geplant, die Kinder nach der Schule mit dem Bus zum Hort zu bringen. Einen Bus zurück wird es allerdings nicht geben. Die Abholung muss, wie bei allen anderen Kindern auch, durch die Eltern im jeweiligen Hort erfolgen.
- Diese Möglichkeit wird bei Notwendigkeit im Schuljahr 2016/2017 zum Tragen kommen. Die Schule ist angehalten, bereits bei der Schulanmeldung darauf hinzuweisen, um anschließend verlässliche Zahlen zu haben.
- Ein Mittagessen für Schule und Kindergarten anzubieten, so eine möglicher Vorschlag der Eltern als Zwischenlösung, finde er nicht schlecht, es müsse hierzu ein Caterer beauftragt werden. Der Preis für ein Mittagessen liege, so z.B. beim Kindergarten St. Elisabeth, bei 2,50 Euro. Eine Umfrage soll zeigen, ob hierfür Interesse besteht.
- könnte sich vorstellen, dass Essen im Pfarrhaus anzubieten. Er wäre bereit, bei Bedarf das Gespräch mit Dekan Berg zu suchen.
- Für Personal bei der Essensausgabe stehe kein Geld zur Verfügung. Diese Aufgabe müsste ehrenamtlich übernommen werden, wünschenswerterweise durch Mitglieder der Pfarrei.

Das Gremium ist der Meinung, dass der Bedarf für Mittagessen und Betreuung bis 14.00 Uhr ermittelt werden soll.

Weiter soll nachgefragt werden, ob Mütter bereit wären, das Projekt zu unterstützen.

## **10. Fragen aus dem Ortschaftsrat**

Keine Fragen

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: